



Dance

with my ruins my

beloved ones right now

# Quentin Huys

ist 1979 geboren und in Liechtenstein aufgewachsen; intensive Auseinandersetzung mit dem Medium Fotografie seit 1994; erste Einzelausstellung 1995, studiert Medizin und Gehirnwissenschaften in Cambridge (GB).

"In meinen Fotos versuche ich die Fähigkeiten des Menschen mit seinen Vorstellungen von einem Ideal zu vergleichen. Kann der Mensch Wissen erlangen und, auf diesem Wissen aufbauend, quasi vor sich hin pfeifend den Berg der Berge ersteigen? Wissenschaft belehrt uns: Jeder lebt in einer verschiedenen, einzigartigen Sinneswelt. Während Relativismus häufig als Philosophie derer ausgelegt wird, die sich vor Entscheidungen fürchten (oft zu recht), möchte ich auf die "unerträgliche Leichtigkeit des Seins" hinweisen, die mit der konsequenten Umsetzung einer relativen Werteskala untrennbar verbunden ist. Mein Ziel ist, einen

sinnlich fassbaren Ausdruck des schmerzlichen Begreifens dieser Relativität zu schaffen, welches mir für ein Zusammenleben von Individuen jenseits geschichtlicher Grenzen unabdingbar erscheint. Sysiphus kann glücklich sein."

*Quentin Huys*

## **Eröffnung**

Samstag, 6. Juli, 20.00 Uhr

2002

## **Es spricht**

Dr. Friedemann Malsch,

Direktor Kunstmuseum Liechtenstein

## **Öffnungszeiten**

werktags 8.00 - 23.00 Uhr, sonntags bis 16.00 Uhr

Die Ausstellung ist bis 23. August geöffnet

# arbogast

Bildungshaus St. Arbogast  
6840 G tziis, Tel. 05523/62501-0